

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 19. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2024)

zum Thema:

**Museum Karlshorst – Ort der Kapitulation 1945: Zusammenarbeit mit weißrussischen Historikern**

und **Antwort** vom 2. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. September 2024)

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 20024

vom 19.08.2024

über **Museum Karlshorst - Ort der Kapitulation 1945: Zusammenarbeit mit weißrussischen Historikern**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Museum Berlin-Karlshorst, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in Verbindung mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Verteidigung um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchem Umfang arbeitete das Museum Karlshorst mit weißrussischen Historikern, Universitäten, oder anderen staatlichen Stellen derzeit zusammen? Falls aktuell keine Zusammenarbeit besteht, warum nicht?

Zu 1.:

Das Museum Berlin-Karlshorst steht in direktem Kontakt mit unabhängigen Historikerinnen und Historikern in Belarus. Außerdem pflegt das Museum Kontakte mit belarussischen Historikerinnen und Historikern im Exil. Das staatliche Weltkriegsmuseum in Minsk ist Mitglied im Trägerverein des Museums Berlin-Karlshorst. Die Zusammenarbeit mit der Einrichtung wurde jedoch auf ein Minimum reduziert. Zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit des Trägervereins werden ausschließlich unabdingbare Entscheidungen im Umlaufverfah-

ren getroffen. Eine Zusammenarbeit mit anderen belarussischen staatlichen Stellen findet nicht statt.

2. Werden offizielle Vertreter Weißrusslands zu Veranstaltungen im Museum eingeladen? Falls nein, warum nicht?

Zu 2.:

Offizielle Vertreterinnen und Vertreter des belarussischen Staates werden zu Veranstaltungen im Museum nicht eingeladen, da Belarus den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine unterstützt.

Berlin, den 02.09.2024

In Vertretung

Sarah Wedl-Wilson

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt